

## Ergebnisprotokoll Gemeinderat - Verabschiedung Haushalt

31.03.2025, Nr. GR 2025/06

### öffentlich

---

---

#### 1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>Ergebnis:</b>
------------------

s. Niederschrift

---

---

#### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

<b>Ergebnis:</b>
------------------

s. Niederschrift

---

---

#### 3. Haushaltsplan 2025 und 2026

- Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025/2026
  - Finanzplanung 2027 bis 2029 mit Investitionsprogramm
  - Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Städtische Entwässerungseinrichtungen" 2025/2026
  - Vorberatung im VWA-HH am 10.03.2025
  - Beratung im ORE/T/S-HH am 11.03.2025
  - Beschlussfassung
- Vorlage: 2025/046

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

<b>Hinweis:</b>
-----------------

Es wurden Haushaltsanträge beschlossen.

**OB Dr. Rapp** hat vor der Beschlussfassung darauf hingewiesen, dass sich die Zahlen im Beschlussvorschlag entsprechend verändern.

Diese Änderungen sind bereits in den Beschluss eingearbeitet.

**Ergebnisse der Beratung über die Haushaltsanträge:****Ergebnishaushalt:**

1	SPD	8	552	kostenloses Parken Marienplatztiefgarage; hälftige Beteiligung der Ravensburger Geschäfte; Einführung digitaler/smarter Einkaufschip
---	-----	---	-----	--

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 12 Nein 25 Enthaltung 0

2	Grüne	8	552	kostenloses Parken Marienplatztiefgarage; Verzicht auf kostenloses Parken ab 01.01.2026
---	-------	---	-----	---

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 11 Nein 25 Enthaltung 1

3	Grüne	4	353	Schaffung von vier weiteren Hortstellen
---	-------	---	-----	---

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

4	Grüne	7	504	Konzepterstellung Freiflächengestaltung entlang der Wilhelmstraße
---	-------	---	-----	---

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 15 Nein 22 Enthaltung 0

5	CDU	0	110	Ersetzung EGYM / Wellpass durch Zuschuss bei einer Mitgliedschaft in einem Ravensburger Sportverein
---	-----	---	-----	---

Antrag wird zurückgenommen

6	CDU	gesamter Haushalt		Einstellung diverser Städtischer Förderprogramme (Lastenräder, Komposter u.ä.)
---	-----	-------------------	--	--

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen  
Ja 22 Nein 15 Enthaltung 0

7	CDU	7	542	Streichung der Mittel der Öffentlichkeitsarbeit im Umweltamt
---	-----	---	-----	--

Antrag wird zurückgenommen

8	CDU	7	527	Abschaffung der Baumschutzsatzung
---	-----	---	-----	-----------------------------------

geänderter Antrag: Auftrag an Verwaltung für nächsten UVA einen Beschlussvorschlag an Gemeinderat vorzubereiten, Abschaffung der Baumschutzsatzung als Ganzes oder Alternative.

Abstimmungsergebnis:       mehrheitlich angenommen  
Ja 21 Nein 16 Enthaltung 0

9	CDU	9	576	Erhöhung der Zweitwohnungssteuer auf 20% der Nettokaltmiete
---	-----	---	-----	---

Abstimmungsergebnis:       einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0

10	FW	Eigenbetrieb RWV		Privatisierung Flappachbad
----	----	------------------	--	----------------------------

Abstimmungsergebnis:       mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6 Nein 30 Enthaltung 0

11	FW	Eigenbetrieb RWV		Verzicht auf die Sanierung des Hallenbads Eschach
----	----	------------------	--	---

Abstimmungsergebnis:       mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6 Nein 29 Enthaltung 0

12	FW	4	350	Einführung einkommensabhängiger Kita-Gebühren
----	----	---	-----	---

Abstimmungsergebnis:       mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6 Nein 29 Enthaltung 1

13	FW	3	ab 261	Pauschale Einsparungen jährlich bei den kulturellen Einrichtungen in Höhe von 5 %
----	----	---	--------	---

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6 Nein 30 Enthaltung 1

14	FW	0	146	Digitalisierung Amtsblatt und Umstellung auf 2-wöchigen Rhythmus
----	----	---	-----	--

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt  
Ja 16 Nein 21 Enthaltung 0

**Finanzhaushalt:**

15	Grüne	2	240	Sanierung Schulhof Wilhelmsschule (Wilhelmstraße 5)
----	-------	---	-----	---

Zusage von **OB Dr. Rapp** für Doppelhaushalt 2027/2028

**OB Dr. Rapp** lässt über die Haushaltssatzung mit den Änderungen beschließen.

**Ergebnis:**

**Haushaltsplan 2025 und 2026**

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2025/2026
2. Finanzplanung 2027 bis 2029 mit Investitionsprogramm
3. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb "Städtische Entwässerungseinrichtungen" 2025/2026

**Beschluss**

1. Auf Grund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 31.03.2025 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2025/2026 beschlossen:

**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

		2025 EUR	2026 EUR
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	204.147.721	204.703.863
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	209.645.832	219.864.323
<b>1.3</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 5.498.111	- 15.160.460

1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	7.303.000	7.000.000
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	7.303.000	7.000.000
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6) von	1.804.889	- 8.160.460

2. im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen		2025 EUR	2026 EUR
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	201.443.021	201.846.063
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	197.522.322	207.795.313
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.920.699	- 5.949.250
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	22.408.280	25.071.768
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	46.646.189	49.005.750
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 24.237.909	- 23.933.982
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 20.317.210	- 29.883.232
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	12.000.000	13.000.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.950.000	3.100.000
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	9.050.000	9.900.000
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 11.267.210	- 19.983.232

<b>§ 2 Kreditermächtigung</b>	2025 EUR	2026 EUR
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	12.000.000	13.000.000

<b>§ 3 Verpflichtungsermächtigungen</b>	2025 EUR	2026 EUR
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	48.250.000	32.945.000

<b>§ 4 Kassenkredite</b>	2025 EUR	2026 EUR
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	30.000.000	30.000.000

## § 5 Weitere Bestimmungen

1. Der Stellenplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
2. Die abgedruckten Budgetierungsregeln sind Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

2. Die **Finanzplanung 2027 – 2029** wird gemäß § 85 GemO Baden-Württemberg mit dem im Haushaltsplan 2025/2026 abgedruckten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt sowie dem Investitionsprogramm bis 2029 beschlossen.
3. Der Wirtschaftsplan 2025 und 2026 des Eigenbetriebs "**Städtische Entwässerungseinrichtungen**" wird gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) durch Beschluss des Gemeinderates vom 31.03.2025 festgesetzt:

	2025	2026
1. Im Erfolgsplan mit		
- Erträgen von	11.287.403	12.104.700
- Aufwendungen von	11.425.200	12.104.700
- Saldo	-137.797	0
2. Im Liquiditätsplan mit		
a) - Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	10.248.903	11.066.200
- Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit von	8.619.200	9.278.700
- Saldo	1.629.703	1.787.500
b) - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	200.000	200.000
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.985.000	5.855.000
- Saldo	-3.785.000	-5.655.000
c) - Saldo aus a) und b)	-2.155.297	-3.867.500
d) - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.785.000	5.655.000
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.629.703	1.787.500
- Saldo	2.155.297	3.867.500
e) - Saldo aus c) und d)	0	0
3. Mit dem Gesamtbetrag		
a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	3.535.000	5.405.000
b) der Verpflichtungsermächtigungen von	5.650.000	3.870.000
4. Mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von	2.500.000	2.500.000
Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§ 93, 96 und 98 GemO)		

Die Finanzplanung 2027-2029 des Eigenbetriebs Städtische Entwässerungseinrichtungen wird gemäß §§ 3 Abs. 1, 12 Abs. 1 EigBG i.V.m. § 85 Abs. 4 GemO Baden-Württemberg mit dem im Wirtschaftsplan 2025/2026 festgesetzten Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. des Investitionsprogrammes bis 2029 beschlossen.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0

- 
- 
4. Kulturförderung 2025 und 2026  
- institutionelle Zuschüsse über 100.000 €  
- Vorberatung im KTS am 17.03.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/034

**Hinweis:**

**StR Mayer (SPD)** erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im **Jahr 2025** und **Jahr 2026** folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2023 und 2024):

	<b>(2023 + 2024)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Zehntscheuer Ravensburg e. V.	175.000 €	175.000 €	175.000 €

2. Darüber hinaus erhält die Freie Kunstschule Ravensburg e. V. (Kapuziner Kreativzentrum) einen Projektzuschuss in Höhe von 50.000 €, der an das Einholen von Drittmitteln gebunden ist.
3. Die Förderungen erfolgen auf der Grundlage der städtischen Kulturförderrichtlinien unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushalt 25/26 und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 30 Nein 6 Enthaltung 0 Befangenheit 1

---

**Hinweis:**

**StR Frey (CDU)** erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

1. Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im **Jahr 2025** und **Jahr 2026** folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2023 und 2024):

	<b>(2023 + 2024)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Theater Ravensburg e. V.	389.500 €	420.000 €	420.000 €

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 30 Nein 6 Enthaltung 0 Befangenheit 1

**Hinweis:**

**StR Mayer (SPD)** erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Beschluss:**

- Die Stadt Ravensburg gewährt den folgenden kulturellen Einrichtungen und Vereinigungen im **Jahr 2025** und **Jahr 2026** folgende Zuschüsse (in Klammer Zuschüsse 2023 und 2024):

	<b>(2023 + 2024)</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>
Freie Kunstschule Ravensburg e. V. (Kapuziner Kreativzentrum)	130.000 €	130.000 €	130.000 €

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 27 Nein 7 Enthaltung 1 Befangenheit 1

- Musikschule Ravensburg e.V.  
- Zuschuss der Stadt Ravensburg 2025  
- Vorberatung im KTS am 17.03.2025  
Vorlage: 2025/031

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

- Die Stadt Ravensburg gewährt der Musikschule Ravensburg e.V. im Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 418.000 Euro (Kostenstelle 2630010041). Darin enthalten ist die Erhöhung des kommunalen Zuschusses zum 01.04.2025 um 3 %.

Der Zuschuss beinhaltet

- einen Grundzuschuss in Höhe von 153.387 Euro,
- Beiträge für die Ravensburger Schülerinnen und Schüler (Beleger) in Höhe von ca. 242.789 Euro.
- einen Zuschuss für diverse Unterrichts-, Orchesterproberäume sowie Räumlichkeiten für Vorspiele in Höhe von circa 21.824 Euro

Die Zustimmung erfolgt unter Vorbehalt der Bereitstellung der entsprechenden Mittel im Haushaltsplan 2025/2026 und der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Regierungspräsidium.

- 
- 
6. Schulkindbetreuung  
- Änderung der Entgeltordnung  
- Vorberatung im BSS am 24.03.2025  
- Kenntnisnahme  
Vorlage: 2025/023

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

---

---

**Ergebnis:**

1. Der Gemeinderat nimmt die geänderte Entgeltordnung der Schulkindbetreuung inkl. Ferienbetreuung zur Kenntnis. Diese tritt ab 01. September 2025 in Kraft.

- 
- 
7. Änderung der Miet- und Benutzungsordnung für die Alte Spohnhalle in Ravensburg, Anpassung der Mietpreisregelung  
- Vorberatung im BSS am 24.03.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/036

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

---

**Beschluss:**

1. Der Änderung der Miet- und Benutzungsordnung für die Alte Spohnhalle in Ravensburg wird zugestimmt.
2. Der Anpassung der Mietpreisregelung für die Alte Spohnhalle wird zugestimmt.

- 
- 
8. Änderung der Benutzungsordnung für die Turn- und Mehrzweckhalle St. Christina, Anpassung der Mietpreisregelung  
- Vorberatung im BSS am 24.03.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/037

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

---

**Beschluss:**

1. Die Änderung der Benutzungsordnung für die Turn- und Mehrzweckhalle St. Christina in Ravensburg wird wie in Anlage 1 dargestellt beschlossen.

2. Der Anpassung der Mietpreise der Anlage der Benutzungsordnung für die Turn- und Mehrzweckhalle St. Christina wird zugestimmt.

- 
- 
9. Mittagstisch an Schulen
    - Beschluss zur Preiserhöhung für Lehrer und Gäste
    - Vorberatung im BSS am 24.03.2025
    - BeschlussfassungVorlage: 2025/020

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der Preis für Lehrer und städtische Mitarbeiter für den Hauptgang inkl. Salat oder Suppe wird jeweils um 0,50 Euro erhöht. Ein Mittagessen kostet dann 7,00 Euro.
2. Der Preis für Gäste (nur Spohnmensa) für den Hauptgang inkl. Salat oder Suppe wird um 0,50 Euro erhöht. Gäste zahlen künftig 8,00 Euro für ein Mittagessen.
3. Die Umsetzung der Preiserhöhung erfolgt zum 01.05.2025. Eine Umsetzung zum 2. Quartal ist aufgrund der Information an die Beteiligten sowie der Umstellung des Kassensystems so kurzfristig nicht möglich.

- 
- 
10. Glasfaserausbau im Weiße-Flecken-Programm
    - Ausbau Cluster Schmalegg
    - Ausblick/ weitere Schritte
    - Beratung im ORS am 11.03.2025
    - BeschlussfassungVorlage: 2025/040

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Der Umsetzung des Glasfaserausbaus des Clusters Schmalegg in den Jahren 2025 bis 2027 mit Gesamtkosten von 9.707.000 € wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushalts 2025/2026 durch das Regierungspräsidium Tübingen. Es stehen dort im Jahr 2025 2.000.000 € und 2026 5.000.000 € sowie 8.000.000 € in 2027 zur Verfügung.
3. Eine Verpflichtungsermächtigung aus dem Nachtragshaushalt 2024 (S.299) in Höhe von 14.000.000 € ermächtigt zur Vergabe der Gesamtmaßnahme in 2025.

- 
- 
11. Ortsmitte III Schmalegg, geförderter Wohnungsbau  
- Sachbeschluss Weiterbeauftragung Planung sowie Durchführung GU-Ausschreibung und GU-Vergabe  
- Beratung im ORS am 11.03.2025  
- Vorberatung im BASWO am 12.03.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/025

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

---

---

**Beschluss:**

1. Der vorliegenden Genehmigungsplanung mit Projektkosten von ca. 12,86 Mio. Euro wird zugestimmt.
2. Der im Sachvortrag beschriebenen Vorgehensweise zur schlüsselfertigen Herstellung der Wohnanlage jenseits der Einzellosvergabe durch einen Generalunternehmer (Generalunternehmervergabe von Planungs- und Bauleistungen) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachvortrag genannten Planungs- und Beratungsleistungen zur Vorbereitung einer GU-Vergabe zu beauftragen, sowie ein GU-Vergabeverfahren durchzuführen und nach Abschluss des Verfahrens den wirtschaftlichsten Anbieter zu beauftragen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus dem Landeswohnraumförderprogramm zu beantragen.

- 
- 
12. Übertragung von Ansätzen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Wohnung Ravensburg von 2024 nach 2025 und Abdeckung einer außerplanmäßigen Ausgabe  
- Vorberatung im BASWO am 12.03.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/026

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

---

**Beschluss:**

1. Der Bildung von Übertragungen von Ansätzen des Wirtschaftsplans 2024 nach 2025 in Höhe von 50.000 € wird zugestimmt.
2. Der außerplanmäßigen Ausgabe zum Erwerb des Gebiets "Krummäcker" in Höhe von 2.851.781,72 € wird zugestimmt. Die Mittelabdeckung erfolgt über eingesparte Planungsmittel und über einen Investitionskostenzuschuss aus dem Kernhaushalt.

- 
- 
13. Energieagentur Oberschwaben gGmbH  
- Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse  
- Vorberatung im BABHR am 26.03.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/052

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Die Stadt Ravensburg – Eigenbetrieb Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe - be-  
traut die Energieagentur Oberschwaben gGmbH, 88212 Ravensburg mit der Durchführung  
von Beratungen und Erbringung von Serviceleistungen zur Erreichung eines Optimums an  
Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung  
und der Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dabei handelt es sich um Dienstleistun-  
gen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Die Betrauung erfolgt durch den als Anlage beigefügten Betrauungsakt.

- 
- 
14. Sachbeschluss Neubau Betriebshof  
- Vorberatung im BABHR am 12.03.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/028

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 35 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Dem Neubau des Betriebshofs der Stadt Ravensburg am Standort Georgstraße 28 mit  
einem Gesamtvolumen von 22.000.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Neubau im Rahmen eines Planen und Bauen Projek-  
tes zu realisieren.
3. Die Vergabe der Leistungen für die Rechtliche Beratung des Vergabeverfahrens an RA  
Menold & Bezler wird zur Kenntnis genommen.
4. Die Finanzierung des Neubauprojektes ist im Haushalt unter (HH-Position:  
765112402010) dargestellt. Der Sachbeschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmi-  
gung des Haushaltsplans 2025/2026 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

- 
15. Bestellung der Vertreter der Stadt Ravensburg in den Aufsichtsrat der VBS Verkehrsbetriebe Schussental  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2025/054

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

In den Aufsichtsrat der "VBS Verkehrsbetriebe Schussental Verwaltungs-GmbH" und in den Aufsichtsrat der "VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG" werden von der Stadt Ravensburg folgende vier Personen aus der Mitte des Gemeinderates im Wege der offenen Wahl berufen:

Fraktion	Gemeinderatsmitglied
CDU	StRin Wolf
Grüne	StR Nordmann
SPD	StR Mayer bis 28.02.27, dann Wechsel auf FWV
FWV	StR Pfeffer (FWR) ab 01.03.27 für SPD
FDP	StR Waidmann

- 
16. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft  
03.04.2025

gez. Ulrike Engele  
Schriftführung